

Unerschöpfliche und unbegrenzte selbstlose, sich verschenkende göttliche Liebe – wie sie besser verstanden werden kann

Das großherzigste unpersönliche Wesen des ganzen Universums begrüßt alle Leser und Hörer der geschriebenen und vertonten göttlichen Botschaften durch mich, einen himmlischen Lichtboten, und weist sie in die Wesenseigenschaften der göttlichen Liebe ein, die sich ewiglich unerschöpflich und unbegrenzt zu allen Lebewesen gleichermaßen selbstlos verströmt.

Wahrlich, die göttliche Liebe enthält alle himmlischen Eigenschaftskräfte von der Ordnung bis zur Barmherzigkeit, die sich ständig aus der himmlischen Urzentralsonne zu allen himmlischen Welten, deren Bewohnern und auch zu den niedrigeren Lebensformen zu ihrer Energieaufladung, zu weiteren Evolutionen und ihrer ewigen Existenz als pastellfarbene zweipolige Energiebündel verströmen. Leider wird die göttliche Liebe in ihrer Wirkungsweise und Bedeutung für das universelle Leben von den geistig ausgerichteten Menschen wegen mangelnden oder irreführenden Wissens teilweise missverstanden. Deshalb versucht nun der Gottesgeist, euch über das dreidimensionale begrenzte und unvollkommene menschliche Bewusstsein des Künders weitere Wissensdetails zu übermitteln.

Der Künder hat den Liebegeist aus seinem Herzen gebeten, ihm und den geistig aufgeschlossenen Menschen über die sich selbstlos verschenkende göttliche Liebe mehr aufklärendes Wissen zu schenken, um ihre große Bedeutung und einzigartige Wirkung umfassender verstehen zu können.

Einigen von euch geistig gut orientierten Menschen ist bekannt, dass auch schon die Mystiker früherer Jahrhunderte, die mit dem inneren Gottesgeist ständig intensiv in Verbindung standen, zu ihrem Bedauern feststellen mussten, dass ihre faszinierenden und jubilierenden

inneren Wahrnehmungen beim Eintauchen in den göttlichen Liebestrom mit menschlichen Worten nicht zu beschreiben waren. Auch wenn die menschliche Sprache bzw. Worte die göttliche Liebe nicht richtig wiedergeben können, versucht der Gottesgeist trotzdem euch einige Wissenströpfchen anzubieten und diese aus himmlischer sowie aus menschlicher Sicht zu beleuchten, damit euer Bewusstsein etwas deutlicher erfassen kann, welch immenses Weisheits-Fassungsvermögen und welche Wirkungsgröße die göttliche Liebe enthält, wodurch sich euer Bewusstsein wieder ein klein wenig mehr erweitern kann.

Wahrlich, die göttlichen Liebestrahlen, die als Spektrallichter in der Ganzheitsschöpfung wirksam sind, empfinden die himmlischen Wesen in ihren Lichtpartikeln als Labsal. Diese aktivieren sie zu ihrem weitsichtigen Denken und Wirken auf ihren Planeten und sie verhelfen ihnen dazu, in einem beständig hohen Energievolumen zu leben. Das ermöglicht ihnen, glücklich und zufrieden im Dualverbund sowie harmonisch, friedvoll und gerecht, in herzlicher Wesensgleichheit mit den Planetenbewohnern zusammenzuleben. Die hoch schwingenden göttlichen Liebestrahlen regen ihr Lichtbewusstsein an, wodurch sie vor allem zu ihrem Dual eine große Anziehung empfinden und sich ihm aus ihrem Herzen verschenken. Je mehr sie die Herzensliebe miteinander praktizieren, umso mehr empfinden sie ein hohes Glücksgefühl über den Lebenskern, weil sie dadurch zusätzliche Energien vom Liebegeist erhalten. Diese setzen sie wiederum dafür ein, um ihre Vorhaben auf dem Planeten oder ihrem Anwesen gemeinsam realisieren zu können. Die erquickenden Liebestrahlen aus dem barmherzigen göttlichen Herzen in der Urzentralsonne bedeuten für die himmlischen Wesen nicht nur ein unbeschreibliches Glücksgefühl im Lichtkörper, sondern sind auch eine Bereicherung für ihr nie endendes Evolutionsleben, wodurch sie wieder neue glückselige Varianten für ihr Dualleben aufnehmen können.

Die göttlichen Liebestrahlen sind für die himmlischen Wesen ihr Ein und Alles. Sie beinhalten die sich selbstlos verschenkenden Wesenseigenschaften und Weisheiten des himmlischen Liebegeistes, unserer geliebten Ich Bin-Gottheit. Wenn wir sie darum bitten und von innen spüren, dass der richtige Zeitpunkt für uns gekommen ist, um neue universelle Gegebenheiten und Weisheiten kennenzulernen, dann weist sie uns himmlische Wesen sanft und zwangslos von einem Lebenshöhepunkt zum anderen und immer weiter in ihr grenzenloses universelles Vollkommenheits-Bewusstsein ein. In der Phase ihrer zartfühlenden Weisungen in ein höheres Evolutionsbewusstsein nehmen wir ihre vermehrten Liebestrahlen aus ihrem Herzensbewusstsein jubilierend wahr, weil wir von ihrem hochschwingenden Licht vollkommen eingehüllt und durchdrungen werden und dadurch für einige kosmische Augenblicke in uns ihre geniale und allumfassende universelle Weitsicht erleben können. Dieser außergewöhnliche Glückszustand begleitet uns als Dualpaar in die nächsthöhere Evolutionsebene bzw. auf einen höher schwingenderen und lichtreicheren Planeten, der zu unserem neu zu erschließenden Evolutionsbewusstsein präzise passt, worauf wir für mehrere Äonen be-

stimmte neue Lebenseigenschaften und Weisheiten in unser Bewusstsein aufnehmen und nach und nach in unseren Lichtpartikeln aktivieren können.

Doch eine weitere Evolution ist den abtrünnigen außerhimmlischen Wesen nicht möglich, weil sie auf ihren Planeten nicht mehr vollkommen nach den himmlischen Regeln und Gesetzmäßigkeiten leben. Das bedauern wir himmlischen Wesen sehr.

Unser himmlisches Dualleben gestalten wir auf einem herrlichen feinstofflichen Planeten selbstständig ohne Zwänge, das heißt, wir sind nicht verpflichtet, uns unbedingt und ausnahmslos den himmlischen Lebensregeln zu unterstellen, die für uns die Ich Bin-Gottheit in der Urzentralsonne verwaltet, denn sonst würden wir eingeschränkt und unfrei leben und keine Freude dafür aufbringen, schöpferische Neuheiten aus unserem Lichtbewusstsein hervorzubringen, die wir selbstlos allen himmlischen Wesen über die Ich Bin-Gottheit zur Begutachtung anbieten. Darüber wird dann von allen Wesen abgestimmt, ob diese zu unserem Evolutionsleben passen und dazugenommen werden sollen. Natürlich orientieren wir uns weitgehend an den Lebensregeln, nach denen sich die Planetenwesen entsprechend der Empfehlung der Ich Bin-Gottheit richten, um dadurch ein harmonisches und herzliches Zusammenleben zu führen. Doch wir ahmen nicht die Lebensweise jener Planetenwesen nach, die begonnen haben, sich auf höhere Evolutionsmöglichkeiten vorzubereiten, welche uns himmlischen Wesen in unzähligen Varianten vom Liebegeist ewiglich zur freien Auswahl angeboten werden.

Jedes himmlische Wesen ist frei und unabhängig von anderen und sollte sich geistig auch frei entwickeln können, darum ist es notwendig, dass es sich selbstständig eigene Vorstellungen für die Gestaltung seines Lebens machen kann. Diese freie Lebensweise setzt voraus, dass es selbst die geistige Entwicklung anderer Planetenwesen nicht stört und sich auch von diesen nicht beeinflussen lässt.

Leider richten sich viele geistig ausgerichtete, gutwillige Menschen zu sehr auf die geistig höhere Entwicklung anderer aus und deshalb leben sie nicht das, was ihnen der Liebegeist über ihre innere Seele durch feine Lichtimpulse ins menschliche Bewusstsein einzugeben versucht. Das wäre aber die Voraussetzung für die geistige Erweiterung ihres seelisch-menschlichen Bewusstseins und die Ausrichtung auf die zartfühlenden himmlischen Eigenschaften sowie freien, gerechten und herzlichen himmlischen Lebensregeln. Durch die übereilte Nachahmung positiver Eigenschaften geistig weiter entwickelter Herzensmenschen machen viele gutherzige Menschen mit dem inneren Sehnen, sich ihrer himmlischen Lichtheimat im Schnellgang anzunähern, einen großen Fehler, der sie einmal geistig wieder zurückwerfen wird. Das heißt, ihr seelisch-menschliches Bewusstsein ist noch nicht so weit gereift, um die positiven Wesenseigenschaften geistig höher entwickelter Menschen richtig einzuordnen und weitsichtig zu erfassen. Sie glauben fälschlich, ihnen gelänge es, sich die ihnen bekannten edlen Eigenschaften himmlischer Wesen in kurzer Zeit zu erschließen, doch sie haben den Bau ihres geistigen Fundamentes noch nicht abgeschlossen, deshalb

werden die geistig im Eiltempo aufgesetzten Stockwerke in sich einmal zusammenfallen, wie dies bei vielen fanatischen, gottgläubigen Menschen in der Vergangenheit bis in die heutige irdische Zeit geschehen ist. Sie haben sich menschlich in ihrem Übereifer überschätzt und geistig überfordert. Durch Meditationen und oftmalige lange Herzensgebete zwängten sie sich künstlich in ein höheres Bewusstsein hinein bzw. haben sich in eine lichtvollere Bewusstseinsfrequenz hochgeschraubt, ohne das geistige Wissen richtig umfassend zu verstehen und dies bewusst aus innerer Überzeugung nach und nach ohne Fanatismus zu leben.

Wahrlich, wer auf dem Inneren Weg zu viele geistige Verwirklichungsschritte auf einmal geht, anstatt einen Schritt nach dem anderen zu tun, der wird einmal mit Bedauern feststellen, dass er sich geistig überfordert hat und sein seelisch-menschliches Bewusstsein sich in dem erzwungenen enthaltsamen Zustand, in dem frühere gern gelebte Bedürfnisse von heute auf morgen auf die Seite gestellt wurden, nicht mehr wohlfühlt. Dann besteht die große Gefahr, dass der Mensch auf dem Inneren Weg resigniert und es sein kann, dass er in seine alten Fehler und Schwächen wieder zurückfällt – das ist dann ein tragischer Moment für seine innere Seele.

Darum bittet euch der Liebegeist: Wenn ihr ein beständiges inneres Sehnen verspürt, ins himmlische Sein zurückzukehren, dann solltet ihr nur einen geistigen Schritt nach dem anderen bewusst aus innerer Überzeugung und Liebe zum Gottesgeist tun, denn alles andere entspricht einer fanatischen Lebensweise, die euch mehr schadet als nützlich ist!

Das Lichtbewusstsein aller reinen Wesen enthält ab ihrer Zeugung durch die Eltern alle himmlischen Eigenschaften, in denen die „unerschöpfliche und unbegrenzte, selbstlos sich verschenkende göttliche Liebe" auch beinhaltet ist. Diese werden dann von den selbstständig gewordenen Wesen von einer Evolutionsstufe zur anderen nach und nach durch ihre herzliche Lebensweise zu ihrem Dual und den Planetenwesen aktiviert bzw. belichtet. Dadurch erweitert sich ihr Lichtbewusstsein und sie freuen sich sehr darüber, weil sie dann allumfassend verstehen, wie sie sich zum Beispiel barmherzig und gütig gegenüber allen Wesen verhalten können. Wenn sie die erschlossenen Eigenschaften gegenüber anderen Wesen leben, verströmt sich dabei aus ihrem Herzen, dem Wesens-Lebenskern, ihre selbstlos gebende Liebe. Da sie mit Wesen gleichen Bewusstseins auf einem feinstofflichen himmlischen Planeten leben, findet bei ihren Begegnungen ein ständig gerechter, gebender und nehmender Energieausgleich statt. Das kommt davon, weil die aktivierten Eigenschaften in ihrem Bewusstsein über den Lebenskern mit den göttlichen Eigenschaften im größten Datenspeicher der Gesamtschöpfung in der Urzentralsonne – es ist das unerschöpfliche Wissensbewusstsein der Ich Bin-Gottheit – stets in energetischer und informativer Verbindung stehen. Durch die Aktivierung einer himmlischen Eigenschaft spüren sie die göttliche Selbstlosigkeit nun verstärkt in sich. Das wirkt sich bei ihnen so aus, dass sie ihre Hilfe anderen Wesen großherzig, hingebungsvoll, freigiebig und uneigennützig anbieten. Aus der

himmlischen Sicht ist das die gelebte selbstlose, unbegrenzte barmherzige Liebe, die sie anderen Wesen, die ihrem Evolutionsstand gleichen, herzlich gerne entgegenbringen.

Doch auf eurem Planeten Erde, worauf Wesen unterschiedlichen Bewusstseins inkarniert sind, vor allem viele Fallwesen, die ein sehr niedriges Bewusstsein aufweisen und mit eigensüchtigen und böswilligen Verhaltensweisen sehr belastet sind, ist es den Herzensmenschen mit einem höheren Bewusstsein, die sich die himmlische Heimkehr vorgegeben haben und edle Eigenschaften nachzuleben versuchen, kaum möglich, solchen Menschen die selbstlose Liebe der himmlischen Wesen entgegenzubringen. Dies kommt davon, weil ein sensibler Mensch mit einem höheren Bewusstsein bei der Begegnung mit einem sehr niedrig schwingenden, seelisch sehr belasteten Menschen von innen sofort eine abstoßende Reaktion aus Selbstschutzgründen verspürt und dann ist es ihm nicht möglich, sich ihm ganz aus dem Herzen zu öffnen. Das gelingt ihm aber bei Menschen seiner Wellenlänge bzw. mit einem ähnlich seelisch-menschlichen Bewusstsein besonders gut und er freut sich darüber, wenn er solchen Menschen begegnet oder mit ihnen befreundet ist.

Ihr Herzensmenschen sollt euch dessen bewusst sein, dass ihr bei tiefst gefallenen Wesen lebt, die eine finstere Aura bzw. negative Ausstrahlung aufweisen und es euch bei der Begegnung mit ihnen nicht möglich ist, euer Herz ganz selbstlos für sie zu öffnen, so wie ihr euch aber gerne jedem Menschen gegenüber verhalten würdet. Doch verzagt nicht, die aus dem Herzen selbstlos gebende Liebe könnt ihr in dieser letzten irdischen Lebensphase gegenüber gleichgesinnten Menschen oder nach dem Erdenleben mit eurer Seele bei bewusstseinsmäßig gleichartigen Planetenwesen noch gut nachholen. Dadurch reinigt sich euer menschliches und seelisches Bewusstsein von der eigensüchtigen Liebe aus dem Verstand. Es ist erfreulich für euch, weil sich infolgedessen eure Bewusstseinsschwingung erhebt und sich eure Aurastrahlung erweitert.

Doch manche geistig ausgerichtete Menschen leben in einer Illusionswelt und glauben irregeführt durch falsche Informationen der arglistigen Fallwesen, Gott möchte, dass sie die selbstlose Liebe auch gegenüber den egoistischen, herzlosen und böswilligen Menschen leben bzw. sich ihnen gegenüber auch hilfsbereit und dienend einbringen sollen. Das ist aber nicht so. Den Grund dafür, versucht er euch nun durch ein Beispiel zu erklären.

Wenn ein geistig höher entwickelter Mensch täglich bewusst lebt und seine Gedanken kontrolliert und dann entgegen seinem inneren Widerstand doch jemandem hilft, der wird bei der Tagesrückschau traurig feststellen, dass er sich dabei selbst verleugnet hat. Das ist so zu verstehen: Schon beim Eintritt in die Aura des Menschen und dem Blick in seine finsteren Augen ahnte er durch sein inneres Einfühlungsvermögen und seine erworbene Menschenkenntnis, dass es sich um einen arroganten und egoistischen Menschen handelt, doch er half ihm trotzdem und musste dann erfahren, dass dieser sich ihm gegenüber undankbar verhielt und er sich daraufhin kraftlos und sehr müde fühlte. Die unangenehmen Empfindungen und Gefühle, die ihm seine Seele als Widerstand signalisierte, sollten ihn vor dem Menschen schützen, der schon lange auf Kosten gutmütiger Menschen lebt. Dieses Beispiel soll

euch aufzeigen, dass ihr euch vorher selbst überprüfen sollt, ob ihr einem Menschen Beistand leistet, der es gut versteht, hilfsbereite Menschen für sich arbeiten zu lassen.

Viele gutmütige gottverbundene Menschen mit falscher Lebenseinstellung wollen unbedingt jedem Menschen ihre Hilfsbereitschaft zeigen, doch durch die Steuerung ihres Helfersyndroms merken sie nicht mehr, dass manche Menschen sie nur ausnützen oder ihre gutgemeinte, eventuell aufgedrängte Hilfe gar nicht wollten oder benötigt haben, weil sie ohne fremde Hilfe selbst gut zurechtgekommen wären. Solche falsch eingestellten Menschen freuen sich danach, dass ihnen angeblich der Gottesgeist wieder eine Möglichkeit geboten hat, einem Menschen selbstlos zu helfen und bedanken sich im Gebet bei ihm dafür. Durch die sich selbst auferlegten, aufgezwungenen guten Werke gegenüber angeblich hilfebedürftigen Menschen schätzen sie sich als selbstlose, Gott nahestehende Menschen ein und empfehlen anderen, dass sie es ihnen gleichtun sollen, um sich damit bei Gott die Aufnahme ins Himmelreich zu verdienen – so wie sie es für sich selbst auch fälschlich annehmen. Doch das ist aus der himmlisch-göttlichen Sicht keinesfalls die gelebte, sich selbstlos verschenkende Herzensliebe, sondern ein sich selbst und anderen aufgezwungenes helfendes Verhalten. Durch ihren helfenden Übereifer merken sie nicht mehr, dass sie gegen ihr inneres, reines himmlisches Bewusstsein handeln!

Vor dem Selbstzwang, jedem Menschen unbedingt helfen zu müssen, rät euch himmlischen Heimkehrern der Gottesgeist aus dem Grund ab, weil ihr dadurch eurem seelisch-menschlichen Bewusstsein unehrliche Speicherungen aufsetzt und das Ergebnis davon wäre dann, dass es euch bald nicht mehr möglich sein wird, von innen zu erfühlen, Menschen im Bewusstsein zu unterscheiden. Das wiederum könnte sich eines Tages leidvoll für euch auswirken, weil ihr euch dadurch wieder einmal ahnungslos in den Fangnetzen der Fallwesen verstricken könntet, vor allem dann, wenn ihr nach einem ziemlich gleichartigen Menschen für eine herzliche Freundschaft Ausschau haltet.

Darum bittet euch der Gottesgeist, sich im irdischen Leben nichts vorzumachen bzw. sich nicht dazu zu zwingen, die uneingeschränkte selbstlose Herzensliebe zu jedem Menschen, gleich welchen Bewusstseins, zu praktizieren, denn das ist in dieser Täuschungswelt der tiefst gefallenen Menschen und Seelen nicht möglich und war auch niemals vom himmlischen Liebegeist für die himmlischen Heilsplanwesen und gutwilligen Heimkehrer so vorgesehen.

* * *

Menschen mit einer Nahtoderfahrung, die nach kurzer Zeit des Herzstillstandes und dem Aussetzen der Gehirntätigkeit reanimiert wurden und faszinierende jenseitige Eindrücke ihrer Seele ins menschliche Bewusstsein aufnehmen konnten, sprechen davon, dass sie mit ihrer Seele in die uneingeschränkte, selbstlose göttliche Liebe eingetaucht sind oder von ihr um-

hüllt wurden, wodurch sie die unbeschreibliche Liebe und Güte Gottes verspürten. Die göttliche Lichtumhüllung, die sie in ihrem feinstofflichen, noch belasteten Lichtkörper aus dem Lebenskern wahrgenommen haben, geschah nur deshalb, weil ihr physischer Körper eine kurze leblose Phase durchmachte, in der sich die höher entwickelte Seele zwangsweise von ihrem Menschen lösen musste. Dadurch wurde es der Seele entsprechend ihres höheren Bewusstseins möglich, in Begleitung der himmlischen Wesen über Lichttunnels in eine lichtvolle Welt zu gelangen. Dort nahm sie für das menschliche Bewusstsein unfassbare glückselige Eindrücke auf, an die sie sich wieder erinnerte, weil sie von diesem Planeten zur Inkarnation ausging. Die auf den Liebegeist ausgerichtete Seele wusste durch seine Bildmitteilungen aus dem Lebenskern, dass sich Mediziner und Rettungskräfte um das Leben ihres Menschen sehr bemühen und dass die Möglichkeit besteht, reanimiert zu werden. Deshalb versucht so eine höher entwickelte Seele mit der göttlichen Hilfe alles daranzusetzen, dass sie ihrem Menschen beim Erwachen alle faszinierenden Eindrücke aus dem lichtvollen Jenseits ins Oberbewusstsein übermitteln kann. Dabei helfen ihr die himmlischen Schutzwesen, weil sie vom Gottesgeist genau wissen, dass dieses jenseitige Erlebnis der Seele den Menschen nach der überstandenen Gesundung anspornen wird, sich viele Gedanken über sein vergangenes Erdenleben und seine bisherige Lebensweise zu machen und ihn auf die geistige Suche führen kann, die wahre Inkarnationsabsicht seiner Seele zu ergründen. Die Schutzwesen wissen auch, dass ein solch schmerzliches physisches aber auch erfreuliches seelisches Erlebnis das innere Sehnen des Menschen, wieder in lichtvolle Welten zurückzukehren, erwecken kann.

Solche faszinierenden jenseitigen Eindrücke übermittelt einem Menschen nur eine höher entwickelte Seele, damit er nicht mehr sein materielles Leben, sondern viel mehr das geistige jenseitige Leben vordergründig sehen soll. Ein derartiges Erlebnis vergisst solch ein reanimierter Mensch sein ganzes irdisches Leben nicht mehr. Infolgedessen verändert er meistens seine bisherige Lebensrichtung und ist nun für geistiges Wissen offen. Doch leider geschieht es öfter, dass sie in die Fangnetze religiös-fanatischer Gruppen gelangen, worin die gutherzigen Menschen dann einer falschen geistigen Fährte folgen. Dadurch verirren sie sich geistig und sind an die religiöse Gruppe auch weiterhin in den jenseitigen Bereichen gebunden.

Doch diese schönen jenseitigen Eindrücke höher entwickelter Seelen erlebt ein reanimierter Mensch mit einer sehr belasteten Seele nicht. Diese teilt ihrem Menschen die Bilder aus dem finsteren erdgebundenen Jenseits aus dem Grund nicht mit, weil ihr Mensch sonst in Panik geraten könnte, wenn er die schlimm aussehenden Seelen sehen könnte. Geschieht dies einmal doch, dann will ihm die Seele bewusst vermitteln und aufzeigen, dass sie aus der Unterwelt stammt und sich den Wesen angeschlossen hat, die einst die Zerstörung der Schöpfung beabsichtigten.

Nun habt ihr Menschen wieder kleine geistige Wissenströpfchen vom himmlischen Liebegeist erhalten, die vielleicht dem Einen oder Anderen von euch mehr Klarheit vermitteln konnten, was aus himmlischer Sicht die unerschöpfliche, unbegrenzte selbstlose göttliche Liebe bedeutet. Zudem habt ihr den Grund erfahren, weshalb manche reanimierte Menschen schöne jenseitige Eindrücke wahrnehmen, jedoch andere wiederum nicht.

Der Künder signalisiert nun, dass er sich nach der längeren Botschaftsaufnahme entspannen möchte und ein weiteres Sitzen ihm immer schwerer fällt, darum beendet der Gottesgeist über das Lichtbewusstsein eines himmlischen Wesens die Offenbarungsübermittlung.

Der universelle Liebegeist bedankt sich über einen himmlischen Sendboten bei allen interessierten Lesern und Hörern der göttlichen Liebetröpfchen-Botschaften, die mit ihren Herzensgebeten diese geistig unterstützen, ebenso bei den Herzensmenschen, die gerne und freudig die Botschaften geistig suchenden Menschen aus dem Hintergrund selbstlos anbieten. Zu eurer Freude sagt euch der Gottesgeist noch, dass es immer mehr Menschen auf Erden werden, die die himmlisch-göttlichen Liebetröpfchen lesen, hören und im Internet verbreiten, weil sie von innen spüren, dass es sich um himmlische Wissenskostbarkeiten handelt, die für die Erweiterung ihres seelisch-menschlichen Bewusstseins nützlich sind.

Da die Bewusstseinsschwingung der Menschen auf der Erde durch viele negative äußere Einflüsse ständig sinkt und die finsteren erdgebundenen Seelen über gleichartige Menschen immer mehr die Herrschaft über diese Welt im negativen Sinne übernehmen, bittet der Liebegeist die Herzensmenschen in der kommenden Erdenzeit noch mehr im Inneren mit ihm zu leben, um vor den äußeren Gefahren besser geschützt zu sein.

Trotz der zunehmend schwieriger werdenden äußeren Lebensumstände wünscht er euch, dass ihr ohne Fanatismus seiner unerschöpflichen und unbegrenzten selbstlosen Liebe ein kleines Wegstück näherkommen könnt, die wir reine Lichtwesen gegenüber unseren Planetengeschwistern und zu unserem Dual beständig aus dem Herzen leben, so wie auch ihr vor Äonen einmal im himmlischen Sein gelebt habt und nach eurer Rückkehr wieder leben werdet!